

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

10. - 17. Juli 1734

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

10. Collationirt. Dies nachmittags zum
Sonntage bereitet.
11. An diesem Sonntage meine Au,
dast zu feise gefaltan.
12. Collationirt. Meine Disputat löst
in stes nach, dast auf dem feise
falten dan.
13. In der Collation Jesus Sprache des
fina vorweist. Gott sey lob und dank
dast.
14. In diesem Betend das Läng Edras
zu collationiran angfangen.
15. Collationirt. Meine Disputat löst
nach an dem feise.
16. Collationirt. Nachmittags die Mala
tariffet mit Hünd abgewaschet und
dann man der 108. Pl. vollendet.
17. Meine Arbeit vorweist. Dast
nach mittags zum Sonntage
bereitet. Es sei die Nacht auf drei Tage
geordnet. Aus Trank von H. Dal. und
Petersmicheln im Vorribe gefaltan.